Familiengottesdienst am Sonntag, 20.Februar 2022, Thema „Unterwegs mit Gott“

Evangelium: Mt 4, 18-22
Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen.
Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm. Als er weiterging, sah er zwei andere Brüder, Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes; sie waren mit ihrem Vater Zebedäus im Boot und richteten ihre Netze her. Er rief sie, und sogleich verließen sie das Boot und ihren Vater und folgten Jesus.

Gedanken zum Evangelium (Christoph Lezuo, Pfarrer)

Liebe Kinder! Lieber Erwachsene!

Du hast Dich bestimmt gewundert! Jesus sagt einfach zum Simon, der da am See Genezareth sitzt: “Komm her, folge mir nach! Komm steh auf du gehörst jetzt zu mir!“ Und der Simon, der tut das wirklich! Der lässt alles liegen und stehen und geht mit Jesus mit.

Würdest Du alles stehen und liegen lassen und gleich mit Jesus mitgehen? Vielleicht sagst Du: „Ich hab´ jetzt keine Zeit. Ich will noch mit meinem Freund Lego spielen.“ Oder ein anderes Kind sagt: „Ich hab´ jetzt keine Zeit. Ich wollte gerade mit meiner Freundin Fahrrad fahren!“ Würden wir Erwachsenen alles liegen und stehen lassen und mit Jesus mitgehen: „Nein!“, würden wir sagen „Ich muss doch erst noch einkaufen gehen!“ „Nein, mein Computer funktioniert schon wieder nicht mehr! Den muss ich unbedingt wieder zum Laufen kriegen.“

Alles liegen und stehen lassen und mit bei Jesus dabei sein. Das geht doch gar nicht. Ich habe doch so viel Anderes zu tun. Du hast ja heute auch noch so viel vor: Nachher Mittagessen. Heute Nachmittag vielleicht Spazierengen. Es gibt so vieles, was wir vorhaben. Alles liegen und stehen lassen? Das geht doch nicht!

Jesus ruft den Menschen zu: „Kommt her, folgt mir nach. Seid dabei, bei mir!“

Jesus sagt zum Simon, zum Andreas, zum Jakobus und zum Johannes: „Jetzt macht ihr mal Pause in eurem Leben. Legt einmal das Fischernetz zur Seite, jetzt ist Gott dran. Ihr könnt doch nicht immer nur arbeiten. Ihr braucht doch auch mal Zeit für Gott. Wenn ihr jetzt bei mir dabei seid, dann habt ihr Zeit und könnt Gott in euer Leben einladen und unterwegs sein mit Gott. Wenn ihr mit Gott

unterwegs seid, dann macht das Leben gleich doppelt so viel Spaß. Wenn ihr mit Gott unterwegs seid, dann hilft euch Gott auch, wenn ihr traurig sein. Macht jetzt mal Pause, ladet Gott zu euch ein. Ich zeig euch wie das geht!“

Was würde Jesus zu Dir sagen: „Mach mal Pause beim Lego-Spielen und lade Gott ein, dass er dabei ist. Mach mal Pause beim Fahrradfahren und lade Gott ein, dass er dir hilft auszupassen auf die Autos. Mach mal Pause und lade Gott in Dein Leben ein, dann geht es Dir besser!“ „Kommt, aufgeht´s! Seid mit Gott unterwegs!“, ruft Jesus seinen Jüngern zu. Das will uns Jesus Christus auch heute zurufen: „Kommt, aufgeht´s! Vertraut auf Gott! Er ist der Schöpfer! Er hat alles gemacht, was ist! Wenn Ihr mit ihm unterwegs seid, dann seid Ihr unterwegs mit der Kraft, die alles zusammenhält.

Das sind doch tolle Aussichten für den heutigen Sonntag: Mit Gott unterwegs sein! Vielleicht überlegst Du ja mal, wo Du heute eine Pause machen kannst und Gott einladen kannst. Du kannst dann einfach sagen: „Lieber Gott, sei jetzt mit dabei und pass auf mich auf “ Probier´s mal aus. Ich habe auf jeden Fall ganz gute Erfahrungen damit gemacht und wenn es Dir <u>auch</u> gut damit geht, dann sag es weiter! Nicht nur Corona, Gottvertrauen ist <u>genauso</u> ansteckend! Amen